



Stellungnahme zum Haushalt 2019

Herr Bürgermeister Dr. Wiese, Herr Vorsitzender, meine lieben Ratskolleginnen und -kollegen,

wir danken unserem Bürgermeister Herrn Dr. Wiese und unserem Kämmerer Herrn Gentzsch für die Unterstützung bei der Beratung des Haushalts 2019. Auch der Verwaltung sagen wir Danke für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Die Eckdaten des Haushalts sind von Ihnen, Herr Dr. Wiese, bereits ausführlich dargestellt worden.

Sowohl der Jahresabschluss 2017 mit einem Überschuss von mehr als 11,7 Mio Euro als auch der Jahresabschluss 2018 ermöglichen es uns, mehrere Darlehen vorzeitig ablösen zu können – so liquide sind wir mittlerweile! Es hätten noch mehr sein können, wenn die Banken mitgespielt hätten. Durch die vorzeitige Ablösung werden Zinsaufwendungen in Höhe von rd. 440.000€ eingespart. 2020 können wir dadurch den Haushalt in Höhe von 330.000€ entlasten.

Meine Damen und Herren,
wir legen heute nach fünf Jahren wieder einen Haushalt vor, der **im Plan** eine Netto**entschuldung** von 3.280.529 € aufweist. Ich musste erstmal üben, wie man das ausspricht: Netto**entschuldung**!

Auch der Ergebnishaushalt weist nach den politischen Beratungen weiterhin eine freie Spitze von 429.067 € aus. Also Ziel erreicht – Haushalt ausgeglichen!
Der Schuldenstand der Stadt reduziert sich kontinuierlich von 48 Mio Euro in 2001 auf prognostizierte 11 Mio. Euro für Ende 2019, mit der Tendenz nach unten, wenn das nächste Jahr wie erwartet gut läuft.

Wir haben also haushaltstechnisch gesehen rosige Zeiten.

Wir können investieren **und** Schulden abbauen.

Gerade ist die Senkung der Gebühren für die Oberflächenentwässerung bekannt gegeben worden.

Wir sehen also weder Gebühren- noch Steuererhöhungen auf die Bürgerinnen und Bürger zukommen. Wer da jetzt Panik machen und Zukunftsängste schüren will, hat dafür keine echte Grundlage!

Wir **wollen** und **können** uns die notwendigen Investitionen in Infrastruktur und die vielen freiwilligen Leistungen in Höhe von über 4 Mio € leisten!

Das ist ein gutes Signal an die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.

Für die, die es noch nicht bemerkt haben:

Bald ist Weihnachten! Da dürfen Wunschzettel geschrieben werden!

Auch wir als Unabhängige und FDP haben einen Wunschzettel geschrieben - mit kleinen und großen Wünschen, nicht für uns selber, sondern für unsere Stadt:

Wunschzettel für 2019:

Ende 2019 gibt es in unserer Stadt Cloppenburg:

- einen gut besuchten offenen **Jugendtreff** im Mehrgenerationenpark.
- bezahlbareren **Wohnraum**. Dass wir ihn dringend brauchen, zeigt die tolle Foto-Ausstellung der Sozialen Meile hier im Rathaus.
- die Einsicht in allen Fraktionen, dass ausschließlich **ökologisch** ausgerichtete Kunstrasenplätze gefördert werden.
- eine ausreichende Anzahl von **Betreuungsplätzen** in Kindergarten/Krippe in unserer familiengerechten Kommune
- eine lebendige und gut frequentierte **Innenstadt**, am Jahresende weihnachtlich geschmückt, die die Herzen der Menschen höherschlagen lässt.
- ein Parkleitsystem, das die **Verkehrssituation** und das Parken in der Innenstadt in den Griff bekommt.
- ein durchdachtes und vor allen Dingen auch **umgesetztes** Digitalisierungskonzept an unseren Schulen
- ein weiter gut funktionierendes **Jugendparlament**, das unsere Unterstützung und Aufmerksamkeit erhält – denn sie haben es verdient!
- eine gut aufgestellte **Verwaltung** mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Wertschätzung erfahren.
- einen **Rat**, der sachlich richtige Anträge nicht durch faule Kompromisse verwässert, verschiebt oder aussetzt.

Im ganzen Jahr 2019 sind und bleiben wir eine Kommune, wo bürgerschaftliches Engagement wächst und gedeiht.

Und – wir stehen für eine Kommune der offenen Gesellschaft, in der wir friedlich und in bunter Vielfalt miteinander leben.

Meine Damen und Herren,
Uns alle eint ein Ziel: wir wollen unsere Kommune weiterentwickeln und sie zukunftsfähig machen, sodass die Menschen hier gut arbeiten und leben können.

Es wäre großartig, wenn wir das gemeinsam hinbekommen.

Liebe Ratskolleginnen und Kollegen,
Wir als Unabhängige und FDP werden dem Haushalt 2019 zustimmen!
Wir entschulden uns weiter. Notwendige Investitionen und wichtige Entscheidungen zur zukünftigen Entwicklung unserer Stadt sind heute beschlossen worden.
Wir, als Unabhängige und FDP, sind optimistisch und gehen davon aus, dass wir in naher Zukunft die berühmte schwarze Null schreiben werden.

Auf dieses Ergebnis können wir gemeinsam stolz sein!

Wir freuen uns auf ein spannendes konstruktives neues Jahr 2019.
Vielen Dank!
Jutta Klaus, Vorsitzende der Gruppe Unabhängige/FDP